

Kleinflugzeugabsturz in Brasilien: Mindestens 10 Tote

Ein Kleinflugzeug ist in die touristische Stadt Gramado in Brasilien abgestürzt, wobei mindestens 10 Menschen ums Leben kamen. Erste Berichte deuten auf keine Überlebenden hin. Weitere Verletzte wurden ins Krankenhaus gebracht.

Ein kleines Flugzeug mit zehn Personen an Bord ist am Sonntag in die Geschäfte im Zentrum der Touristenstadt Gramado im Süden Brasiliens abgestürzt, berichteten die zivilen Verteidigungsbehörden. Erste Berichte deuten darauf hin, dass es keine Überlebenden gibt.

Erste Berichte über den Absturz

„Leider deuten die ersten Berichte darauf hin, dass die Insassen des Flugzeugs nicht überlebt haben“, erklärte Gouverneur Eduardo Leite in einem Beitrag auf der sozialen Plattform X.

Verletzte und medizinische Versorgung

Laut dem Amts für öffentliche Sicherheit des Bundesstaates Rio Grande do Sul wurden mindestens 15 Personen ins lokale Krankenhaus eingeliefert. Die meisten von ihnen litten unter Rauchvergiftungen, die durch den Brand ausgelöst wurden, der nach dem Absturz ausbrach.

Ablauf des Unglücks

Berichten zufolge streifte das Flugzeug zunächst den

Schornstein eines Gebäudes, kollidierte dann mit dem zweiten Stock eines Hauses, bevor es schließlich in ein Möbelgeschäft stürzte. Trümmerteile erreichten auch eine nahegelegene Pension.

Tourismusstadt Gramado

Gramado liegt in einer gebirgigen Region und ist das beliebteste Reiseziel im Bundesstaat Rio Grande do Sul. Diese Stadt wurde Anfang des Jahres von beispiellosen Überschwemmungen stark getroffen, die Dutzende von Menschenleben forderten, die Infrastruktur zerstörten und die Wirtschaft des Bundesstaates erheblich beeinträchtigten.

Folgen des Unglücks in der Weihnachtszeit

Der Absturz ereignete sich nur wenige Tage vor Weihnachten, einer besonders geschäftigen Zeit für die Stadt, die traditionell festlich geschmückt ist und zahlreiche Veranstaltungen ausrichtet.

Aktualisierungen zum Unglück

Diese Nachricht ist aktuell und wird kontinuierlich aktualisiert.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at